

Presitzgeld  
bee bezahlt  
An einen  
Haushalt

Ärztliche  
Mitteilung  
Nr. 3/2005  
Juli 2005



# St. Marienkirchner Gemeinde- Zeitung



Informationsblatt  
für alle Gemeindebürger

## Aus dem Inhalt:

Seite des Bürgermeisters	2
Information des Gemeindeamtes	3
Gemeinde aktuell	3
Ärztliche Dienste	9
Unsere Feuerwehren beitragen	10
Verkehrs- Nachrichten	13
Allgemeine Infos	20
Veranstaltungs- kalender	24

Ausgabe Juli 2005

Das Freibad St. Marienkirchen -  
ein beliebter Erholungsort  
für die ganze Region!



Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Bernhard Fischer, Al. Josef Keller und Günther Huber,  
Gemeindeamt St. Marienkirchen, 4774 St. Marienkirchen, Schödingstraße 1

[www.st-marienkirchen.at](http://www.st-marienkirchen.at)





## **Die Seite unseres Bürgermeisters!**

### **Ing. Bernhard Fischer**

**Liebe St. Marienkirchnerinnen und St. Marienkirchner!**

Als erstes möchte ich allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Studentinnen und Studenten, die in den letzten Wochen ihre abschließenden Prüfungen hatten, zu ihren Erfolgen herzlich gratulieren und ihnen für den weiteren Lebensweg alles Gute wünschen.

In den letzten Tagen wurde der neu geschaffene Pilgerweg „Via Nova“ eröffnet. Wie sicherlich schon vielen bekannt ist, führt dieser Weg auch durch das Gemeindegebiet von St. Marienkirchen. Im Rahmen der Wegeröffnung wurde mit Zustimmung des Grundbesitzers, der Familie Daller-Machtlinger aus Suben, eine Umgestaltung des Aussichtspunktes am Oberraderberg durchgeführt. Es wurde des Kreuz restauriert, ein Platz mit Pilgerwegsymbol gepflastert und ein Tisch mit Sitzbänken aufgestellt. In den nächsten Wochen kommt noch eine Pilgerinfotafel dazu.

Allen, die zur Umgestaltung beigetragen haben, möchte ich sehr herzlich danken.

Ich glaube, dass die Neugestaltung nicht nur für den Pilger interessant ist, sondern der Platz auch für alle Wanderer und Spaziergeher aus St. Marienkirchen ein schöner Rastplatz sein kann.

Allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde St. Marienkirchen/Sch. wünsche ich eine schöne und erholsame Urlaubszeit und hoffe, dass ihr Zeit findet, den wohlverdienten Urlaub zu genießen.

Mit freundlichen Grüßen euer Bürgermeister

Ing. Fischer Bernhard

**INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-**

- **Inn-Salzach-Euregio – Obstbaumpflanzaktion 2005** Seite 3
- **Baulandführer** Seite 3
- **Betriebsflächenmanagement** Seite 4
- **Wohnbauförderung NEU** Seite 4
- **RiS-Club – Homepagelösung für Vereine** Seite 4
- **Goldenes Reitabzeichen für Hannes Mayr** Seite 5

**INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-**

# Information des Gemeindeamtes:

## Beschlüsse des Gemeinderates:

### 1) Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges für die FF St.Marienkirchen - Auftragsvergabe:

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 23.06.2005 einstimmig den Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges TLFA 2000/Steyr für die FF St.Marienkirchen bei Schärding bei der Firma Rosenbauer Österreich GmbH., 4060 Leonding, beschlossen. Die Auslieferung ist für 2006 vorgesehen.

\*\*\*\*\*

## GEMEINDE - aktuell

### ● **Altstoffsammelzentrum Andorf - Inbetriebnahme**

Das Altstoffsammelzentrum Andorf (in der Nähe der neuen Kläranlage) wird mit 1. Juli 2005 in Betrieb genommen. Die Gemeindebürger können während der Öffnungszeiten – Dienstag 8.00-12.00/13.00-17.00 und Freitag 8.00-18.00 Uhr – ihre Entsorgungen durchführen.

Das ASZ Schärding hat seit kurzem auch am Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

### ● **Inn-Salzach-Euregio – Obstbaumpflanzaktion 2005**

Die Inn-Salzach-Euregio führt für die Landwirte in den Mitgliedsgemeinden in diesem Jahr eine Obstbaumpflanzaktion durch. Mit Fördermittel aus der Aktion „Grüne Welle“ ist es nun möglich Obstbäume zu einem sehr interessanten Preis anzubieten. Ziel dieser Aktion ist, die Streuobstwiesen in der Region zu erhalten, zu verjüngen und zu erweitern. Zur Auswahl der Obstsorten wurde von der Inn-Salzach Obstinitiative eine Sortenliste mit den für diese Aktion förderfähigen Sorten erstellt, welche auf der Gemeinde aufliegt oder unter [www.innsalz.at](http://www.innsalz.at) oder [www.obstbaum.at](http://www.obstbaum.at) abgefragt werden kann. Durch den gemeinsamen Einkauf und der Förderung können Landwirte pro Betrieb bis zu 30 Bäume zu einem Preis von € 9,50 je Baum bestellen. Pro Betrieb kann auch jeweils 1 Nussbaum mit einem Preis von € 19,00 angeboten werden. In diesen Preisen sind Baumschutz, Mausgitter und Pflock enthalten. Die Antragstellung muss mittels den beim Gemeindeamt aufliegenden Bestellscheinen **bis spätestens 18. Juli 2005** erfolgen. Die Bäume werden im Oktober an regionalen Stellen verteilt.

### ● **Baulandführer**

Die Gemeinde St.Marienkirchen bei Schärding hat einen Baulandführer mit allen im Gemeindegebiet zum Verkauf angebotenen Baugrundstücken erstellt. Interessierte Personen können beim Gemeindeamt oder auf der Homepage ([www.st-marienkirchen.at](http://www.st-marienkirchen.at)) Einsicht nehmen. Es können jederzeit weitere Grundstücke in den Baulandführer aufgenommen werden.

## ● **Betriebsflächenmanagement im Bezirk Schärding**

Unter [www.bezirksd.at](http://www.bezirksd.at) startet die Wirtschaftskammer gemeinsam mit den meisten Gemeinden unseres Bezirks ein Leerflächenmanagement-System. Ziel ist der Aufbau einer Standortdatenbank im Internet, in der verwertbare Gewerbeimmobilien ersichtlich sind. Damit wird eine Übersicht über Betriebsgrundstücke, Lager- oder Betriebshallen, leer stehende Geschäftsräumlichkeiten etc. bestehen. Das soll ein wichtiges Modul in der Bewerbung auch unserer Gemeinde als Wirtschaftsstandort sein. Denn damit ist auf einen Blick für einen Gründer oder für ein bestehendes Unternehmen, das einen neuen Standort sucht, ersichtlich, welche Möglichkeiten es gibt.

### **Eingabe in die Datenbank ist kostenlos**

Jeder Bewohner unserer Gemeinde, der ein solches Objekt besitzt oder verwerten möchte, kann kostenlos die Daten unter [www.bezirksd.at](http://www.bezirksd.at) ins Internet stellen. Selbstverständlich hilft Ihnen auch Ihr Gemeindeamt gerne weiter, Ansprechpartner ist der Gemeindebeamte Josef Goder (Tel.Nr. 07711/2254-33).

## ● **Wohnbauförderung NEU**

Am 4. April 2005 wurde vom Oö. Landtag die Wohnbauförderung NEU beschlossen. Die Wohnbauförderung NEU steht für

- Soziale Ausgewogenheit der Wohnkostenbelastung
- Mehr geförderte Wohnungen
- Höhere Wohnbeihilfe
- Klimaschutz durch energiesparende Bauweise
- Architektonische Barrierefreiheit

Detaillierte Informationen über die Wohnbauförderung NEU erhalten sie im Internet unter [www.wohnbauforderung-neu.at](http://www.wohnbauforderung-neu.at) oder bei der Beratungsstelle der Abteilung Wohnbauförderung (Tel.: 0732/7720-14143 und 14144).

## ● **RiS-CLUB – Homepagelösung für Vereine**

Die Oö. Gemeinde Datenservice GmbH & Co KG (Gemdat), 4020 Linz, hat mit dem neuen Produkt „RiS-CLUB“ auch für Vereine eine Möglichkeit geschaffen, auf sehr einfache Art und Weise eine optisch ansprechende Homepage zu gestalten. Es sind keine besonderen Programmierkenntnisse erforderlich, denn die Datenerfassung erfolgt sehr einfach über Eingabemasken. RiS-Club kann in 3 verschiedenen Ausbaustufen eingesetzt werden, angepasst an die Anforderungen bzw. die Größe des jeweiligen Vereines. Die Kosten für Webspace und Programmwartung betragen jährlich zwischen € 99,00 und € 289,00 exkl. MWSt. Darüber hinaus sind einmalige Lizenzkosten zu bezahlen. Die Freischaltung erfolgt via Internet (= kein Installationsaufwand). Nähere Informationen erhalten sie beim Gemeindeamt St.Marienkirchen, Huber Günther (Tel.: 07711/2254), oder direkt bei der Oö. Gemdat (Tel.: 0732/36993).

Anwender sind zB: TUS Kremsmünster: [www.tus.kremsmuenster.at](http://www.tus.kremsmuenster.at)  
Freistädter Freizeitclub: [www.riscompany.at/freistadt](http://www.riscompany.at/freistadt)

## ● **Reisepass- bzw. Bürgerservicestelle der BH. Schärding**

In der Urlaubszeit kommt es immer wieder vor, dass erst kurz vor oder bei der Abreise festgestellt wird, dass das Reisedokument abgelaufen oder ungültig ist. Um Schwierigkeiten schon vor Urlaubsantritt vorzubeugen, sollte rechtzeitig vor Antritt einer Reise ein neuer Personalausweis oder Reisepass beantragt werden. Es möge bitte auch darauf ge-

achtet werden, dass Kinder teilweise ab dem 12. Lebensjahr – je nach Urlaubsland – einen eigenen Reisepass benötigen und dass die Ausstellung eines Personalausweises durch die zentrale Produktion in Wien ca. 14 Tage beansprucht. Für Rückfragen steht das Team der Bürgerservicestelle der Bezirkshauptmannschaft Schärding unter der Tel.Nr. 07712/3105-460 bis 464 jederzeit gerne zur Verfügung.

- **Kostenlose Matura für Gemeindebürger**

Das Linzer Abendgymnasium startet im September mit 2 neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos, und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion fast gratis abgegeben. Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in bis zu 9 Semestern zur Matura geführt.

Etwaige Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet. Nähere Informationen: [www.abendgymnasium.at](http://www.abendgymnasium.at) (Standort Linz), bzw. Tel. 0732/772637-33

- **Goldenes Reitabzeichen für Hannes Mayr, Niederham**



Hannes Mayr, Niederham 6, der heuer seine ersten Grand Prix Starts mit bemerkenswertem Erfolg absolvieren konnte und auch beim CDI Stadl Paura gute Figur unter den Top-Reitern machte, wurde auf Grund seiner hervorragenden Leistung bei diesem Turnier von der Bundesfachverbandspräsidentin, Sissy Max-Theurer, mit dem goldenen Reitabzeichen ausgezeichnet.

Im Jahr 1996 wurde er österreichischer Juniorenmeister und erreichte bei der EM in Kopenhagen mit der selbstgezogenen Fuchsstute Elvine (nach Waldherr a.d.Erlenblüte n.Cis) die Mannschafts-Bronze-Medaille der Junioren. 1998 wurde er österreichischer Vizemeister der Jungen Reiter und Zehnter bei der EM in England, dazu kamen FÖW- und Cup-Siege. Auch 1999 konnte er mit diesem Pferd tolle Ergebnisse erzielen: Mannschafts-Bronze der Jungen Reiter bei der EM

in Polen und 3.Platz im kleinen Finale, 3. Platz Österreichische Meisterschaft Junge Reiter und beim Weltcup Turnier in Kaposvar ein 4. und ein 5.Platz in der kleinen Tour.

- **Geburtstags- und Ehejubilare in der Gemeinde**

**Goldene Hochzeit  
verh. 19.04.1955**

**Maierhofer Franz u. Anna  
Dietrichshofen 25**



**Goldene Hochzeit  
verh. 03.05.1955**

**Froschauer Johann u. Marianne  
Dietrichshofen 37**



**80 Jahre**  
geb. 30.04.1925  
**Lechner Franz**  
Hackenbuch 8



**80 Jahre**  
geb. 09.06.1925  
**Huemer Maria**  
Bernedt 4



**75 Jahre**  
geb. 13.04.1930  
**Pucher Johann**  
Großwiesenhart 22



**75 Jahre**  
geb. 14.04.1930  
**Bernauer Juliana**  
Hackenbucherstraße 5



**75 Jahre**  
geb. 21.04.1930  
**Gurtner Berta**  
Bodenhofen 5





Unsere Bibliothek ist  
jeden Mittwoch von  
16 bis 18 Uhr geöffnet.

## Urlaubszeit - Lesezeit

Als Leseanreiz wird auch heuer in unserer Bibliothek der **Bücherwurmpass für Kinder und Jugendliche** aufgelegt.

Für jedes ausgeliehene Buch **in den Sommerferien** gibt es einen Stempel der Bibliothek ( es zählen auch Bilderbücher zum Vorlesen ) in diesen Pass, der pro Monat mindestens einen Stempel aufweisen soll.

**Tolle Gewinne warten auf euch!**



Alle Freunde spannender **Detektivgeschichten** sind mit ihren Eltern zur

**Autorenlesung mit Gabriele Diechler**

**am 31. 08. um 16 Uhr herzlich in die Bibliothek** eingeladen.

Mit ihrer Krimireihe "**Arina und Rick**" werden vor allem 8 - 12 Jährige angesprochen.

Da der Held der Geschichten Rick, ein Junge im Rollstuhl ist, lernen junge Leser, was es heißt, anders zu sein und trotzdem mitten im Leben zu stehen.

## Neue Elektroaltgerätesammlung ab 13. August 2005

In den 180 oberösterreichischen Altstoffsammelzentren (ASZ) werden pro Jahr rund 6.000.000 kg Elektroaltgeräte gesammelt. In den nächsten 12 Jahren wird eine Verdoppelung der derzeitigen Sammelmengen erwartet. Ein Grund für das Ansteigen dieser Mengen sind technische Innovationen durch die Elektrogeräte in immer kürzeren Abständen gegen neue ausgetauscht werden. Es gibt es kaum noch Lebensbereiche in denen Elektro- und Elektronikgeräte nicht Einzug gehalten haben bzw. angewendet werden.

### Richtige Entsorgung bringt Vorteile für Bevölkerung und Umwelt

Die in Elektro- und Elektronikaltgeräten enthaltenen gefährliche Stoffe verursachen bei der Entsorgung erhebliche Umweltprobleme, wenn sie nicht sachgemäß vorbehandelt werden. Durch verbesserte Recyclingmethoden werden jedoch wertvolle Ressourcen geschont und insbesondere Energie nachhaltig gespart.

Durch die neue Elektroaltgeräteverordnung- kurz EAG-VO - sollen zukünftig Elektroaltgeräte ordnungsgemäß gesammelt und einer geeigneten Wiederverwertung zugeführt werden. Auch der Wiederverwendung von noch funktionsfähigen Altgeräten wird dabei hohe Priorität eingeräumt.

### Was ändert sich ab 13. August 2005 für KonsumentInnen ?

Ab 13. August 2005 können alle KonsumentInnen ihre alten, defekten bzw. nicht mehr gebrauchten Elektrogeräte in Haushaltsmengen unentgeltlich in allen ASZ in OÖ. abgeben. Ebenso besteht bei Neukauf eines Gerätes die Möglichkeit, ein ähnliches Altgerät beim Händler unentgeltlich zurückzugeben (1:1 Regelung). Ausnahme: Händler mit einer Gesamtverkaufsfläche von weniger als 150 m<sup>2</sup> sind nicht zur Rücknahme verpflichtet.

Beim Kauf neuer Geräten entfallen Entsorgungsgebühren oder Pfandbeiträge, die bisher für Kühlgeräte und Lampen eingehoben wurden. Die „alten“ Plaketten oder Gutscheine behalten ihren Wert, die Gelder werden rückerstattet. Zur genauen Abwicklung wird es zeitgerecht noch nähere Informationen geben bzw. informiert Sie der Bezirksabfallverband.



Elektroaltgeräte werden fachgerecht von Schadstoffen befreit.  
Foto: OÖ.LAV

### Welche Geräte sind betroffen ?

Geräte wie z.B. Geschirrspüler, Waschmaschinen, Rasierapparate und Computer – die EAG-VO findet Anwendung auf Geräte, die unter Nutzung von elektrischem Strom oder elektromagnetischen Feldern betrieben werden.

Gesammelt wird in fünf Kategorien (Großgeräte, Kleingeräte, Kühlgeräte, Bildschirmgeräte und Lampen) die in weiteren Behandlungspfaden entsprechend entsorgt bzw. verwertet werden.

Ausgenommen von dieser Verordnung sind jedoch Nachtspeicheröfen die auch zukünftig nur kostenpflichtig in den ASZ abgegeben



wer- können. den

Über die genauen Annahmekriterien berät Sie gerne der BAV Schärding.



# Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste:

**Kurzfristige Änderungen sind möglich!**

Datum:	Ärzte:	Zahnärzte:
3. Juli 2005	Dr. Höfler, Andorf 07766/2140	Dr. Wilson, Engelhartzell 07717/20011
10. Juli 2005	Dr. Hochhauser, St.Marienk. 07711/2207	Dr. Sandhofer, Ried 07752/84849
17. Juli 2005	Dr. Schöfer, Taufkirchen 07719/7317	Dr. Pfeifer, Gurten 07757/6226
24. Juli 2005	Dr. Hochhauser, St.Marienk. 07711/2207	Dr. Pogacar, Obernberg 07758/36660
31. Juli 2005	Dr. Prammer, Diersbach 07719/8444	Dr. Preisinger, Esternberg 07753/3443
7. August 2005	Dr. Hochhauser, St.Marienk. 07711/2207	Dr. Sittsam, Ried 07752/80377
14. August 2005	Dr. Fuchs, Rainbach 07716/8188	Dr. Berndorfer-Wutzl, Riedau 07764/8810
15. August 2005 (Maria Himmelfahrt)	Dr. Lachmayr, Andorf 07766/4005	Dr. Ehrmann, Mettmach 07755/7111
21. August 2005	Dr. Schmidtseder, Suben 07711/2228	Dr. Enzfelder, Kopfung 07763/2144
28. August 2005	Dr. Schöfer, Taufkirchen 07719/7317	Dr. Hattinger, St.Martin 07751/8544
4. September 2005	Dr. Schmidtseder, Suben 07711/2228	Dr. Rathmayr, Ried 07752/70373
11. September 2005	Dr. Höfler, Andorf 07766/2140	Dr. Gotthard, Schardenberg 07713/20558
18. September 2005	Dr. Prammer, Diersbach 07719/8444	Dr. Gottfried, Ried 07752/88830-0
25. September 2005	Dr. Lachmayr, Andorf 07766/4005	Dr. Grünberger, Taufkirchen 07719/8118

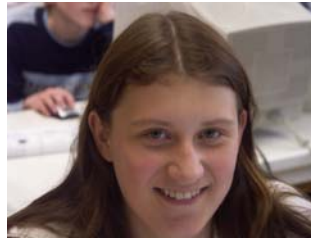
**Ärztenotdienst - Notrufnummer 141**

**Ärztenotdienst - Notrufnummer 141**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der  
Gemeindezeitung ist der: 30. September 2005  
(Beiträge bitte per E-Mail oder Datenträger übermitteln)**

## Hauptschule – ECDL bereits mit 14 Jahren

Michael Baumgartner und Petra Häring von der Hauptschule St.Marienkirchen bei Schärding legten die 7 Prüfungen zum Europäischen Computerführerschein unter der Leitung von Frau Maria Linder im Elcotrade in Andorf erfolgreich ab.



## Unsere Feuerwehren berichten:



FF HACKENBUCH  
retten – bergen – schützen – löschen



Liebe Gemeindebürger

Die vergangenen Monate standen bei uns die Funkleistungsabzeichen im Vordergrund. Den Start machten Robert Danninger, Franz Schustereder jun. und Alois Wimmer mit dem FULA Gold. Brandinspektor Franz Schustereder jun. konnte dabei den **Landessieg** erringen. Das FULA in Silber machten Hannes Furthner, Johann Laufenböck, Wolfgang Laufenböck, Hannes Wimmer und Thomas Siegesleithner. Hannes Furthner wurde Landssiebter und Bezirkssieger, Johann Laufenböck Bezirksdritter. Zum FULA Bronze traten Tobias Eder und Gerhard Wolfsberger an, die durch ihre Leistungen die Berechtigung für den nächsten Schritt (FULA Silber) erreichten.

Zahlreich Vorbereitungsstunden waren nötig um diese Leistungen zu erbringen auf die wir natürlich auch stolz sind.

Beim Zeughaus wurde die Fassade gemacht. Die Außenanlage ist für das heurige Jahr noch vorgesehen. Bis Ende April wurden 5.535,2 Arbeitsstunden geleistet.

Ein herzliches Dankeschön für den zahlreichen Besuch bei unserem Maifest.

Eure freiwillige Feuerwehr

HACKENBUCH



# Freiwillige Feuerwehr Hub

4774 St. Marienkirchen / Schärding  
HBI Rudolf Petershofer, 4773 Eggerding, Edenaichet 44  
FwNr.: 10311, tel. 07767 / 319  
www: <http://www.ff-hub.at.tf> email: [10311@sd.oelfv.at](mailto:10311@sd.oelfv.at)



Ein abwechslungsreicher Frühling mit folgenden Ereignissen geht zu Ende:

## **Bezirkstagung, 6. April**

Bei der Bezirkstagung am 6. April wurde Friedrich Scheuringer vom Bezirkskommando Schärding für seine langjährige Funktion als Kassier des Bezirks Schärding geehrt. Er wurde mit dem Feuerwehr-Verdienstkreuz ausgezeichnet.

## **Sprengleistungsabzeichen, 7. April**

Am 7. April legte der Stützpunktleiter des Sprengtrupps Hub Friedrich Manzeneder das Sprengleistungsabzeichen am Landesfeuerwehrkommando in Linz ab. Ziel dieses Abzeichens ist nicht die Aufstellung eines neuen Geschwindigkeitsrekords, sondern das genaue und richtige Arbeiten in diesem hochsensiblen Bereich. In Oberösterreich gibt es nur 15 weitere Träger dieses Abzeichens.

## **Florianifeier, 7. Mai**

Bei der Florianifeier in St. Marienkirchen wurden 3 Kameraden unserer Feuerwehr für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Johann Stieglbauer wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Herbert Schildhammer und Karl Oberader mit der entsprechenden Medaille geehrt.

## **Einsatz: Personensuche am Inn, 12. Mai**

Eine vermisste Person galt es am 12. Mai unterhalb der Innbrücke in Obernberg zu suchen. Nachdem bereits die Feuerwehr Obernberg im Einsatz stand, wurden auch unser A-Boot und die FF Neuhaus/Inn (Landkreis Passau) zur Unterstützung angefordert. Die Suche blieb erfolglos. Die Leiche der vermissten Person wurde 2 Tage später beim Kraftwerk Schärding/Neuhaus angeschwemmt.

## **Maibaumfest, 15. Mai**

Beim diesjährigen Maibaumfest hatten wir zwar wiederum kein Wetterglück, jedoch waren wir mit einem Festzelt besser gerüstet. Um 11 Uhr war das Zelt bereits voll gefüllt und auch im Laufe der Maibaumverlosung hielt das Interesse an. Unser Dank geht an alle Spender und Gönner der FF Hub, die uns auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben.

## **Stützpunktschulungen, 23. April – 21. Mai**

An insgesamt drei Samstagen im April und Mai fanden Stützpunktschulungen für die Feuerwehrabschnitte des Bezirks Schärding statt. Ziel dieser Schulungen war es den Führungskräften innerhalb der Feuerwehren die verschiedenen „Spezialeinheiten“ vorzustellen, auf die im Einsatzfall zurückgegriffen werden kann. Unsere Feuerwehr war bei den Schulungen mit dem Sprengstützpunkt vertreten.

## **Bewerbe: Wasserleistungsbewerb Engelhartszell, 4. Juni**

Beim Bezirksbewerb konnte die Wasserwehr mit der Besatzung Hub 1 (Johannes Feköhner und Stefan Manzeneder) den 2. Platz in Bronze und Silber erringen.

## **Bewerbe: Wasserleistungsbewerb Steyr, 12. Juni**

Beim Bezirksbewerb in Steyr konnte die Besatzung Hub 1 ebenfalls Spitzenplätze einfahren. In der Gästewertung gingen wir sowohl in Bronze als auch in Silber als Sieger an Land.

**Details zu den Berichten finden Sie wie immer unter [www.ff-hub.at.tf](http://www.ff-hub.at.tf)**



---

## **DIE FEUERWEHR BERICHTET:**

### **Funkleistungsabzeichen:**

Oberfeuerwehrmann Beham Franz und Oberlöschmeister Mayr Hannes legten am 15. April 2005 erfolgreich die Prüfung für das Funkleistungsabzeichen in Silber ab. Herzlichen Glückwunsch.

### **Beförderung:**

Feuerwehrmann Penco Andreas wurde am 17. Mai 2005, nach bestandener Prüfung des Gruppenkommandanten-Lehrgangs, zum Löschmeister befördert. Wir gratulieren zur Beförderung.

### **Haussammlung 2005:**

Die FF St. Marienkirchen bedankt sich recht herzlich für die finanzielle Unterstützung der Bevölkerung im Pflichtbereich von St. Marienkirchen. Voraussichtlich wird das neue Rüstlöschfahrzeug im Frühjahr 2006 in den Feuerwehrdienst gestellt.

## **Vorschau Feuerwehrfest in St. Marienkirchen**

**30. Juli 2005    ab 20.00 Uhr „Rock im Hof“ beim Dorfwirt  
Musik: STREETLIFE**

**31. Juli 2005    ab 10.00 Uhr traditioneller Frühschoppen beim  
Dorfwirt**

**\*\*\*Notruf 122\*\*\*Notruf 122\*\*\*Notruf 122\*\*\*Notruf 122\*\*\*Notruf 122\*\*\***

# Vereinsnachrichten:

## St. Marienkirchen Newsletter

Dieser Service ist ein privater **Projektbeitrag zur Dorfentwicklung** St. Marienkirchen, mit dem Ziel Informationen direkter an den interessierten und heimatverbundenen Menschen zu bringen.

Entwickelt und betreut von **Creaktiv** und **CFFC** für alle St. MarienkirchenerInnen und Menschen mit Internetanschluss aus umliegenden Gemeinden. Bisher interessierten sich für diesen kostenlosen Service insgesamt 245 Personen — Tendenz steigend.

Sie alle erhalten in unregelmäßigen Abständen (ca. 1x wöchentlich) Informationen aus der Gemeinde, Pfarre oder zum Beispiel zur PC-Sicherheit oder sonstigen interessanten und lokalen Themen.

An der Verbesserung des Systems wird laufend gearbeitet, so ist es seit kurzem auch möglich private Inserate kostenlos zu schalten.

Weitere Möglichkeiten: Privater An- und Verkauf  
Werbung für lokale Veranstaltungen  
Textbeiträge (Artikel nur mit Nennung des Verfassers)  
oder z.B. Tipps und Tricks (Hilfreiches)  
oder Kochrezepte usw...  
Firmeneinschaltungen (nur nach Vereinbarung)



Interessierte können sich mit Ihrer E-Mailadresse unter [st.marienkirchennews@inext.at](mailto:st.marienkirchennews@inext.at) anmelden.



### Bitte Beachten:

Dieser Service ist privat und kostenlos. Es besteht keinerlei Veröffentlichungsrecht, d.h. eingesandte Beiträge können ohne Begründung gekürzt oder nicht veröffentlicht werden. Für den Newsletterdienst und alle darin veröffentlichten Texte und Mitteilungen wird keinerlei Haftung übernommen. Für eingesendete Texte ist der jeweilige Autor verantwortlich.

### Projektverlauf:

Ab Oktober 2004 begann der Testlauf für das Newslettersystem für St. Marienkirchen.

Dank des großen Zulaufs an E-Mailadressen konnte dieser z.Zt. kostenlose Service von Creaktiv und CFFC, ab 1.1.2005 mit 167 Usern in die Startphase gehen. Am 24. März zählten wir bereits den zweihundertsten Empfänger. Die verlinkten Webseiten wurden 562 mal im Verlauf von fünf Monaten besucht. Dieses Projekt funktioniert zur Zeit noch „ohne finanzielle Unterstützung“. (z.B. für PC, Internetversandkosten...)



### Projektzukunft:

Wenn entsprechendes Interesse besteht, wird für die Zukunft die Einrichtung eines öffentlichen und moderatorbetreuten **Gesprächsforum** für den Bereich St. Marienkirchen und Umgebung erwogen.

Dies könnte auch eine Gesprächsplattform für alle St.Marienkirchner und St. Marienkirchnerinnen sein, die fern von ihrer Heimat arbeiten oder wohnen und wieder laufenden, aktiven Kontakt mit Familie und Freunden finden möchten.

### Gesucht:

Ehrenamtliche Mitarbeiter für diese Projektgruppe (nach gründlicher Einschulung)  
Eventfotografen

Ernst Ranftl, Sektionsleiter EDV im CFFC



**Jugendschutz: Aufruf an die Eltern !!!**  
Kennen die Gefahren aus dem Internet  
Wissen was Ihr Kind anschaut  
Wissen wem Ihr Kind E-Mails schreibt  
Schauen Sie ihrem Kind auf die Finger!



„St. Marienkirchen Aktiv“  
Obmann: Gupfinger Leopold sen.  
4774 St. Marienkirchen  
Schreinerweg 10 , Tel.2806

# Voranzeige Kirtag

**Unser Kirtag ist heuer am Sonntag, den 21. August**

„St.Marienkirchen Aktiv“ ist wieder bemüht, einige  
Attraktionen zum Kirtag zu holen:

Gewerbeschau vor dem Gemeindeamt

Vergnügungspark beim Dorfwirt

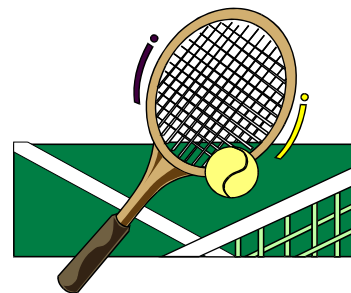
Vorführung von Zimmerleuten aus Schardenberg in  
Originaltracht, wie vor 100 Jahren gearbeitet wurde

Pferdekutschenfahrten Burgholzer

Einige Überraschungen sind noch in Arbeit.....

Falls noch jemand Wünsche oder Vorschläge hat, bitte  
tel. oder persönlich bei Herrn Gupfinger Leopold melden.

Tel. Nr. 07711/2806, 2805 oder 2261-11



# Kinder - Tenniskurs 2005

Der Tennisverein St.Marienkirchen bei Schärding veranstaltet auch in diesem Jahr wieder einen Tenniskurs für Kinder und Jugendliche. Als Trainer steht Herr Illibauer Stefan zur Verfügung. Der Kurs beinhaltet 10 Einheiten.

**Kursdauer:** 18.7 – 22.7.2005

**Kursbeginn und  
Gruppeneinteilung:** **Montag, 18. Juli 2005**  
Gruppeneinteilung wird wenn möglich  
im  
Clubheim und Schaukasten (Ortsplatz)  
ab Samstag, 16. Juli 2005 angeschla-  
gen!!

**Meldungen an:** Huber Günther 07711/3344  
07711/2254-10  
0699/10189572  
Englputzeder Franz 07711/2636

**Meldeschluss:** Freitag, 15. Juli 2005

**Kosten:** € 25,00

Der Verein trägt einen großen Teil der Trainerkosten. Nicht in Anspruch genommene Stunden können daher nicht rückerstattet werden.



# TURNVEREIN St. Marienkirchen



Da wir in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung nicht vertreten waren, geben wir einen kurzen Rückblick bis Jahresanfang.

## TURNERBALL 2005

Beim **Turnerball** am **22. Jänner 2005** beim **Dorfwirt** wollten wir im neuem Jahr bei einer anspruchsvollen Veranstaltung wo jeder herzlich eingeladen war, mit sämtlichen **Turngeschwistern, Vertretern der Gemeinde, Vereinskollegen aus Feuerwehr, Skiclub, Wanderfreunde, Tennis, Fußball...** gemeinsam feiern. Mit einer Polonaise wurde der Ball eröffnet, für das **schöne Ambiente** im Saal sorgte der Dorfwirt und um eine gute musikalische Unterhaltung bis 3:00 Uhr nachts bemühte sich die Musikband „**Top Secret**“. Zwischendurch gab es ein **Schätzspiel** und eine geheimnisvolle **Mitternachtseinlage**. Der Ball war gut organisiert, die Musik spielte toll und es gab eine Bar und zusätzliche Unterhaltung ----  
**a b e r wo waren die erwartenden Ballbesucher???**

Die **Faschingsturnstunde** der **Jungturnerinnen I. und II.** mit Vorturnerin Gabi Fasthuber sowie der **Kleinkindergruppe** mit Vorturnerin Erna Bauer war wieder laut, lustig und bunt.



## Turnerschifahrt nach Gosau am 05.-06. März

Winterliches Schivergnügen und Hüttengaudi in der Schiregion Gosau bei wechselhaftem Wetter mit Wolken, blauer Himmel, Sonne, Schneegestöber, Nebel, erwartete 13 Turner(innen).  
Übernachtet wurde in Bad Goisern.



## Bezirksgerätmeisterschaft in Andorf am 03. 04.05

Unseren Verein vertraten **5 Jungturner** und **9 Jungturnerinnen** bei der Meisterschaft und erzielten gute Ränge. Es war toll, dass heuer nach langem wieder Jungturner dabei waren und sich auf den vorderen Rängen platzierten. - 16 -



## Jahreshauptversammlung am 16.04.05

Sektionsleiter Wimmerer Alois begrüßte die **50 Anwesenden**. Danach wurde an die verstorbene Turnschwester Maria Kreisel gedacht. Die Vorturner Bauer Erna, Fasthuber Gabi, Estermann Hannelore, Reisinger Renate und Wimmerer Alois berichteten anschließend aus Ihren Riegen. Der Kassabericht erfolgte sodann von Holzinger Roland und Reisinger Renate. Nach den Worten vom Bürgermeister Ing. Bernhard Fischer, wurden die Jubilare mit **70 Jahre:** Ebner Anna, Burgstaller Cilli, Samhaber Loisi u. Englputzeder Ciggi und mit **80 Jahre:** Itzinger Anna gefeiert. Als Abschluss sahen wir eine Foto- u. Diashow.



## Vereinsmeisterschaft der Jugend – Geräteturnen am 17.04.05 im HS – Turnsaal

**20 Jungturnerinnen** und **8 Jungturner** traten zur Meisterschaft an und jeder einzelne gab sein Bestes. Es wurde ebenso wie bei der Bezirksgerätmeisterschaft nach dem **ÖTB-Breitturnprogramm** geturnt.



**Kampfrichter** bei den Mädchen waren: Gruber Marianne und Fasthuber Gabi und bei den Burschen: Wimmerer Alois und Bauer Erna.  
**Vereinsmeister wurden:** Wimmerer Pia und Fasthuber Daniel



**Am 29. April waren wir mit 40 Kinder und 6 Erwachsenen im Aquapulco!**

## Radwanderung am 1. Mai:

Um 10:00 Uhr radelten wir bei herrlichem Wetter los Richtung Lindet – Teufenbach – Gopperding bis nach Schärding zum Unimarkt Allerheiligen. Dort parkten wir unsere Fahrräder und gingen zu Fuß nach **Brunnenthal** wo wir beim „**Stelzenwirt**“ Mittagsrast machten. Anschließend wanderten wir wieder zurück zu unseren Fahrrädern und fuhren gemütlich am Inn-Radweg nach Hause. Beim „**Dorfwirt**“ in St.Marienkirchen ließen wir die 1.Mai-Radwanderung auklingen.



**Gruß aus dem Turnverein !**

i. V.            **Sektionsleiter:** *Wimmerer Alois*            **Schriftführerin:** *Fasthuber Gabi*



## Die aktuelle Jugendseite

Dorfentwicklung –Arbeitskreis Jugend  
Jugendtreff in der alten Volksschule

Unter dem Motto: Jugend ist aktiv –Jugend ist interessiert

In den vergangenen Monaten wurden die Kochaktivitäten immer beliebter. Nach dem Brotbackkurs für Kinder wurden Pizzas je nach Lust und Laune gebacken. Natürlich kam auch viel Gemüse darauf, das den Kindern schon wegen der Kreativitäten sehr gut schmeckte.

In Folge kam Kochen für Jugendliche und der schon länger geplante Palatschinkenkochkurs zur Umsetzung. Die teilnehmenden Kinder wurden immer mehr, darum sind auch schon für die Herbstmonate die nächsten Kurse mit einem kleinen Beitrag von € 1,50 geplant. Da dieser Raum durch Kombination Kochen und Spielen bestens geeignet ist und durch Spenden von Küchenutensilien und Geschirr unterstützt wurde, können wir unsere Kochtage noch ausweiten.

### **Ferienprogramm - Schlechtwetterprogramm**

- Als Schlechtwetterprogramm werden wir aus Fliesenresten ein Mosaik an der Wand gestalten. Frau Knoll hat schon einige Erfahrungen damit und sich bereit erklärt uns bei der Gestaltung zu unterstützen. Der Termin wird durch ein Plakat beim Sparmarkt Weidenholzer bekannt gegeben.

- Die heurige Nachtwanderung wird in der zweiten Augustwoche stattfinden. Mit zu nehmen sind eine Taschenlampe und eine Warnweste (wegen Straßenverkehr), eventuell etwas zu Trinken (keinen Alkohol). Auch eine Decke wäre zur Sternschnuppen -

Beobachtung zu Empfehlen (wegen Genickschmerzen). Anschließend wird das Lagerfeuer entzündet und Knacker gebraten. Frau Erni Bauer hat sich schon mit gruseligen Geschichten ausgestattet.

Auf viele Teilnehmer und schönes Wetter wird gehofft. Genauerer Termin wird beim Sparmarkt bekannt gegeben oder kann bei Lehner Ingrid Tel. 07711 2535 erfragt werden.

Wir möchten uns auch dieses Mal wieder für Sachspenden bei folgenden Personen bedanken: Koller Maria, Ranftl Maria, Fasthuber Ferdinand, Mangold Felix, Zayjonskovski Johannes und natürlich bei Pucher Günter.

Allen Kindern erholsame sonnige Sommerferien!

**Dorfentwicklung  
St. Marienkirchen  
bei Schärding**



**Alle Bürgerinnen und Bürger  
der Gemeinde St. Marienkirchen**

sind am Freitag, den 8. Juli 2005,  
ab 18.00 Uhr im DORFWIRT-HOF zum

**5. Dorffest mit  
St. Marienkirchener *VIERATLON*  
(=Geschicklichkeitsbewerb)  
für Kinder und Erwachsene  
herzlich eingeladen.**

BAMBINI Bewerb: 2-6 Jahre ca. 18.00 Uhr  
VIERATLON            6-? Jahre ca. 19.00 Uhr

Speisen (Dorwirt) und Getränke vorhanden!

Auf Euer zahlreiches Kommen freut sich  
unsere Arbeitsgemeinschaft und  
MR Dr. med. Peter Gosztonyi, Obmann

**EINLADUNG**

## Allgemeine Info's:



Bauernhof „Müller z´Gstötten“  
4774 St. Marienkirchen

**Ausstellung: „Kunst am Hof“**

**27./28.8.05 Samstag/Sonntag**

**3./4.9.05 Samstag/Sonntag**

**Bilder, Aquarelle, Keramik, Kunst aus  
Altmetall,...**

**Weiters ist am 28.8. 05 ein Konzert mit  
Günter Voglmayr und einigen  
Wr.Philharmonikern geplant**

# I N F O R M A T I O N

## der

### Bezirkshauptmannschaft Schärding

Aufgrund vermehrter Anfragen und Beschwerden an die Naturschutz-, Forstrechts- und Baurechtsbehörde der Bezirkshauptmannschaft Schärding und des massiven Anstiegs an widerrechtlich errichteten Bauwerken im Grünland bzw. auf Waldboden teilen wir folgende gesetzliche Bestimmungen mit:

#### **Forstrechtliche Bestimmungen:**

Der **Waldeigentümer oder andere Personen** haben bei der Behandlung des Waldes die forstrechtlichen Bestimmungen einzuhalten. Verboten ist jedenfalls, den Waldboden zu anderen Zwecken als für solche der Waldkultur zu verwenden - so zum Beispiel die Errichtung von Bauwerken auf Waldboden verboten. Die Behörde hat durch Bescheid anzuordnen, den vorschriftsmäßigen Zustand wieder herzustellen - **also das Bauwerk zu entfernen**. Unabhängig davon ist ein Strafverfahren mit **Geldstrafen bis 7.270 Euro** einzuleiten.

#### **Naturschutzbehördliche Bestimmungen:**

Wer **bewilligungs- oder anzeigepflichtige Vorhaben im Grünland** ohne Bewilligung ausführt oder **ohne Verfahren Eingriffe** in geschützte Bereiche wie **Inn und Donau** (einschließlich den unmittelbar anschließenden 200 m breiten Geländestreifen) oder im Bereich **sonstiger Flüsse und Bäche** (einschließlich den unmittelbar anschließenden 50 m breiten Geländestreifen) vornimmt, hat mit einem Entfernungsauftrag zu rechnen, damit der vorherige Zustand wieder hergestellt wird. Übertretungen sind zusätzlich mit **Geldstrafen bis zu 7.000 Euro bzw. 35.000 Euro** zu bestrafen.

#### **Baurechtliche Bestimmungen:**

Der Neu-, Zu- und Umbau von Gebäuden ist nur auf Grundflächen mit Bauplatzbewilligung oder gleichzeitig mit einer erteilten Baubewilligung erlaubt. Im Grünland dürfen nur Bauten errichtet werden, die nötig sind, das Grünland bestimmungsgemäß zu nutzen, was insbesondere für land- und forstwirtschaftliche Gebäude gilt. **Andere Bauwerke und dergleichen dürfen somit auf Grünlandflächen nicht errichtet werden**. Im Grünland widerrechtlich errichtete Gebäude sind nach baubehördlicher Vorschreibung **abzutragen**. Für derartige Übertretungen sieht der Gesetzgeber **Geldstrafen von 1.450 Euro bis 36.000 Euro** vor. Zudem besteht die Möglichkeit, Baustoffe, Werkzeuge und Baueinrichtungen zu beschlagnahmen.

Werden die jeweiligen behördlichen Aufträge nicht eingehalten, wird von der Naturschutz-, Forstrechts- und Baubehörde die Herstellung des gesetzmäßigen Zustandes im Wege der Ersatzvornahme angeordnet - das heißt: **die Entfernung der illegalen Bauwerke wird von der Behörde veranlasst, wobei die Kosten der Bauwerber zu tragen hat**.

Schärding, März 2005

# SOZIALBERATUNGSSTELLEN IM BEZIRK SCHÄRDING

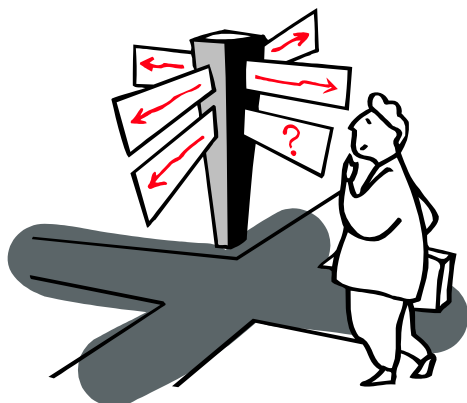
## Anlaufstellen für hilfeschuchende Menschen

*Im Mittelpunkt steht der hilfeschuchende Mensch mit seinem Problem*

Wir erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Lösungsansätze,  
die speziell auf Ihr Problem zugeschnitten sind!

Die Sozialberatungsstellen bieten  
anonyme, umfassende und  
individuelle Beratung!

Die Beratungsstellen sind für alle  
Menschen zugänglich, die Rat und Hilfe  
bei der Lösung Ihrer Probleme benötigen!



**Wir helfen Ihnen gerne  
bei der Lösung Ihrer  
Probleme**

### Lassen Sie sich helfen

Nach Abklärung Ihres Problems, wird  
gemeinsam versucht einen Lösung zu finden!

Wir informieren Sie über bestehende regionale  
und überregionale Hilfsangebote, helfen Ihnen  
bei der Stellung diverser Anträge und  
vermitteln bei Bedarf an die „richtige“ Stelle  
weiter.

Sie erhalten Informationen über bestehende  
Angebote:

- mobile Dienste im Bezirk Schärディング
- Pflegeheime und Betreubares Wohnen
- diverse finanzielle Unterstützungen
- Gebührenbefreiungen und Pflegegeld
- usw.

Anlaufstelle für hilfeschuchende Menschen  
**SOZIALBERATUNGSSTELLE Schärディング**

**Ansprechpartnerin:** Magdalena Humer

Ludwig-Pflegl-Gasse 11 – 13  
(im BH-Gebäude)  
4780 Schärディング

Tel.: 07712/3105-433  
e-mail: sozialberatung@shv-schaerding.at



**AB SOFORT - NEU IM FAMILIENZENTRUM ANDORF**

Ab sofort stehen wir Ihnen auch mit Rat und Hilfe **JEDEN DIENSTAG**  
von 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr im Familienzentrum Andorf zur Verfügung!

## **Vorträge für Patienten, pflegende Angehörige und alle Interessenten im LKH-Schärading**

**Folgende Vorträge finden jeweils um 19:30 Uhr im Schulungsraum 3. Stock statt.**

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>07. Juni 2005</b>  | <b>Inkontinez/Stomabetreuung</b> – Hilfe und Anleitung für Patienten mit künstlichem Darmausgang und Harninkontinenz |
| <b>21. Juni 2005</b>  | <b>Diabetes</b> – worauf zu achten ist   |
| <b>05. Juli 2005</b>  | <b>Verbandwechsel</b> – worauf ist bei Verbänden zu achten   |
| <b>06. Sept. 2005</b> | <b>Demenz</b> – Pflege von Verwirrten  |
| <b>20. Sept. 2005</b> | <b>Allgemeine Pflege</b> – Tipps zur Lagerung, Mobilisation und Hautpflege   |
| <b>04. Okt. 2005</b>  | <b>Überleitungspflege</b> – Infos zu Pflegebehelfen, Anträgen  |
| <b>18. Okt. 2005</b>  | <b>Kinderpflege</b> – Pflege von Kindern in jedem Alter mit Schwerpunkt behinderter Kinder                           |
| <b>15. Nov. 2005</b>  | <b>Onkologie und Sterbebegleitung</b> – Pflege und Betreuung krebskranker Patienten                                  |
| <b>06. Dez. 2005</b>  | <b>Ergotherapie</b> – was man bei Halbseitenlähmung zu Hause tun kann  |

## Voller Einsatz für unsere Jugend

Die Verbesserung der Lebenschancen für junge Menschen stellt für das Land Oberösterreich einen wichtigen Arbeitsschwerpunkt dar.

### Informationsstelle in jedem Bezirk

So hat das JugendReferat des Landes Oö. in den letzten Jahren neben der Zentrale in Linz zusätzlich für jeden Bezirk eine Regionalstelle des JugendService errichtet.

Diese erste Anlaufstelle für junge Menschen bietet Information und Beratung zu allen jugendrelevanten Themen von Auslandsaufenthalten über Berufsberatung bis hin zu Piercing und Tattoos.

Wie die Anfragen zeigen, ist die Ferialjobbörse, die jedes Jahr rund 1000 Sommerjobs für junge Menschen in Oberösterreich bereit hält, eines der zentralsten Themen des JugendService.

### Jugendkarte für 12- bis 25 Jährige

Mit der Einführung einer speziellen Jugendkarte, der "4youCard" des Landes, werden Jugendlichen von 12 bis 25 Jahren viele Vergünstigungen und Ermäßigungen bei über 350 Partnern und jährlich bei 500 Veranstaltungen aus den Bereichen Freizeit, Kultur und Sport angeboten.

Um regelmäßig über die aktuellen Vorteilsgeber zu informieren, erhalten alle Kartenbesitzer/innen 2mal jährlich einen kostenlosen Vorteilsguide.

### Zivildienstinformation und -beratung

Ein wichtiges Angebot für die Gemeindebevölkerung besteht in der Information, Beratung und Unterstützung zum Thema Zivildienst.

Das Jugendressort als zuständige Zivildienstbehörde informiert sowohl über den Zugang zum Zivildienst als auch über die Anerkennung als Zivildienststeinrichtung.

Detaillierte Informationen finden Sie im Internet auf [www.ooe-jugend.at](http://www.ooe-jugend.at).



## Veranstaltungskalender Juli - September 2005

Datum der Veranstaltung	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter	Zeit
08.07.2005	Dorrfest	Gasthaus Dorfwirt	Dorfentwicklung	18.00 Uhr
09.07.2005	Wandertag	St.Marienkirchen	Sektion Wandern	12.00 - 16.00
09.07.2005	Petersfeuer	Tennisplatz Holzleithen	Sektion Tennis	19.00 Uhr
10.07.2005	Wandertag	St.Marienkirchen	Sektion Wandern	06.00 - 12.00
12.07.2005	Stammtisch	Gasthaus Kriegl	Seniorenring	14.00 Uhr
23.07.2005	Springturnier	Reitanlage Holzleithen	Pferdesportverein	08.00 - 18.00
24.07.2005	Springturnier	Reitanlage Holzleithen	Pferdesportverein	08.00 - 18.00
30.07.2005	Rock im Hof	Gasthaus Dorfwirt	FF St.Marienkirchen	20.00 Uhr
31.07.2005	Frühschoppen	Gasthaus Dorfwirt	FF St.Marienkirchen	10.00 Uhr
09.08.2005	Stammtisch	Gasthaus Dorfwirt	Seniorenring	14.00 Uhr
19.08.2005	T S V - Rainbach	Sportanlage	Sektion Fußball	18.00 Uhr
20.08.2005	Schleiferkirtag	Raiba - Parkplatz	Sektion Fußball	20.00 Uhr
21.08.2005	Kirtag	St.Marienkirchen	St.Marienkirchen-Aktiv	08.00 - 18.00
27.08.2005 - 28.08.2005	Turnerbergtour		Sektion Turnen	
03.09.2005 - 04.09.2005	Gemeindeausflug		Gemeinde	
05.09.2005	Kindergartenbeginn	Kindergarten	Kindergarten	
10.09.2005	Bergmesse		Pfarre St.Marienkirchen	
13.09.2005	Stammtisch	Gasthaus Kriegl	Seniorenring	14.00 Uhr
18.09.2005	Familienwanderung	St.Marienkirchen	Kameradschaftsbund	